

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „Kalle29“ vom 29. Februar 2020 10:53

Zitat von Kathie

Nun ja, dieser Thread und viele recht reißerisch geschriebene andere Artikel im Internet tun natürlich ihr Übriges, die Sorge vieler zu vergrößern.

Zitat von Moebius

Dass vereinzelte Infektionsherde immer wieder auftauchen, wird in den nächsten 3 Monaten so bleiben, egal was wir machen. Wenn man jetzt also ernsthaft Schulen schließen möchte (außerhalb besonders betroffener Ortschaften), kann die dann bis zu den Sommerferien gleich zu lassen. Das wird nicht passieren. Es geht nicht darum, das Virus zu stoppen, das liegt nicht in unserer Hand. Es geht darum, die Ausbreitung zu verzögern und großflächige Ausbrüche zu verhindern, bis ein Impfstoff da ist und besonders gefährdete Personen dadurch geschützt werden können. Und das wird im Herbst der Fall sein.

Zitat von Seph

Wir reden im Moment noch immer von "nur" ca. 50 Infizierten, von denen eine gute Reihe inzwischen bereits als geheilt entlassen werden konnten, in ganz Deutschland. Dafür alle Schulen zu schließen, alle Veranstaltungen abzusagen oder gar das komplette öffentliche Leben zusammenbrechen zu lassen ist schlicht unverhältnismäßig.

Anstatt viel zu schreiben, habe ich mal die wichtigsten Aussagen der letzten Beiträge zusammengefasst!

Warum hier das Gefühl aufkocht, dass man es am Anfang nicht so schlimm fand, aber jetzt schon, ist doch die glohreiche Selbstbefruchtung im diesem Thread und in den Nachrichten. Das ist doch bekannt - worüber viel geredet wird, wird als schlimm empfunden. Fast jede Webseite hat nen "Liveticker" zu dem Thema.

Ich nehm mal ein anderes Beispiel, dass jeder kennt. Findet ein islamistischer Terroranschlag statt, wird extrem darüber berichtet (völlig wertfrei, ob man das so machen muss). Die Leute bekommen Angst davor. Alle zwei bis drei Tage wird in Deutschland eine Frau von ihrem Partner ermordet. Berichtet keiner rüber. Keiner bekommt Angst vor seinem Ehemann.